



## War das ein Sommer!

*Eig.-Ber. Wenn auch ab und zu ein Gewitter dazwischen funkte – die Schkeuditzer haben die zurückliegenden Wochen in vollen Zügen genossen. Ob Badestrand oder Sommerfest, ob Ferienpass oder Freiluftkonzert, jeder nutzte die vielen Möglichkeiten nach seinem Geschmack.*

### Pack die Badehose ein ...

An den Hitzetagen herrschte an den Badeseen Hochbetrieb. Eine Perle für Wasserratten war wieder der Schladitzer See. Dabei war nicht nur der Biedermeierstrand in Hayna ein gefragtes Ausflugsziel, auch in Wolteritz zog es Hunderte Badegäste ans Wasser. Das Strand-Café hatte sich auf den Andrang eingestellt und hielt Getränke, Eis und ein Imbiss-Angebot bereit.

### Gartenparty mit Auenblick

Sommerzeit ist auch immer eine Zeit der Feste. Da machte auch die Wehlitzer Kleingartenanlage „Auenblick“ keine Ausnahme. Die rund 250 Vereinsmitglieder

feierten gemeinsam mit Bürgermeister Lothar Dornbusch. Bei einem Rundgang ließ er sich vom Vereinsvorsitzenden Jörg Gladitz zeigen, was in den vergangenen Jahren geschaffen wurde. Eine Brauchwasseranlage mit Pumpe gehört da genauso dazu wie die Erneuerung der Wasseranschlüsse und Elektroanlagen oder auch die neue Eindeckung samt Vordach am Kiosk. Auf einer 600 Quadratmeter großen Wiese entstand außerdem ein Spielplatz mit Schaukel, Tischtennisplatte, Spielhaus und Bänken. Dornbusch zeigte sich begeistert vom Engagement der Vereinsmitglieder. Hier erlebe man eine Gemeinschaft, die familiengerecht in die Zukunft schauete. Musik und Moderation im Festzelt lieferte in bewährter Weise



**Badespaß am Schladitzer See: Wer während der Hundstage das Wasser vor der Haustür hat, kann sich glücklich schätzen.**

**Lohnendes Ziel: Ein Abstecker zum Wolteritzer Strand-Café ist auch hoch zu Ross möglich.**

SPEZI-DJ Andreas Guhde. Zu den besonders gefragten Attraktionen gehörte das Bogenschießen. Auch die Hüpfburg, der Schminktisch und das Knüppelkuchen-Backen waren Renner. Bei einem Malwettbewerb entstanden 17 bunte Bilder, die ausgestellt wurden. Ein Lampionumzug über das Vereinsgelände durfte auch nicht fehlen.

### Blasmusik unter freiem Himmel

Zum Sommerfest der anderen Art lud der Modelwitzer „Gasthof zur Landesgrenze“ ein. Die „Altranstädter Plauzer“ gestalteten im Garten des Lokals einen blasmusikalischen Ohrenschaus. Dazu wurde jeder Besucher vom Wirtspaar Wolfgang und Regina Ronniger mit Handschlag begrüßt. Damit huldigten sie einer Tradition des legendären Gaststätteninhabers Ernst Kohl, der zu Beginn des vorigen Jahrhunderts jeden Gast am Tisch persönlich willkommen hieß. Genussreicher Höhepunkt des Nachmittags war der Kuchen aus hauseigener Bäckerei. Viele Gäste erinnerten sich an die längst vergangenen glorreichen Zeiten des Lokals, dem Wolfgang Ronniger nach langem Leerstand vor drei Jahren wieder Leben einhauchte. Nachdem

er den Gastraum saniert hatte, folgte auch der große Saal. Dort finden nun wieder Veranstaltungen statt. Die nächsten sind ein Tanzabend Ende September und das große Oktoberfest.

Auch in der „Domholzschänke“ gab es Blasmusik auf die Ohren. „D’gloi B’setzong“ ist der Name der baden-württembergischen Truppe, die mit handgemachter Volksmusik für Spaß und gute Unterhaltung sorgte. Gastronom Mario Freitag setzte dabei auf Bewährtes, denn die vier Musiker traten nicht zum ersten Mal im Auwald-Gasthaus auf. Es wird auch nicht ihr letzter Auftritt

**Präzision gefragt: Wer beim Bogenschießen auf dem Gartenfest in Wehlitz Zielwasser getrunken hatte, war fein raus.**

